

## Erfahrungsbericht über ein Praktikum im Ausland

Name: Anneliza Pauer

Praktikumsanbieter (möglichst mit Kontakt- und oder Internetadresse):

General Reinsurance Australia, Level 24, 123 Pitt St, Sydney, NSW 2000 Australia

Land und Ort: Sydney, Australien

Zeitraum des Praktikums: 04.10.2011 – 01.05.2012

Ich bin einverstanden, dass meine Erfahrungen auf der Homepage des International Office der Universität Hildesheim veröffentlicht werden. Für weitere Fragen stehe ich unter folgender E-Mail-Adresse zur Verfügung (*sonst bitte Mail-Adresse frei lassen*):

[Anneliza.pauer@gmail.com](mailto:Anneliza.pauer@gmail.com)  
(E-Mail)

25.05.2012



(Datum, Unterschrift)

Hier einige Anregungen für Ihren Fließtext:

*Bitte beschreiben Sie, wie Sie das Praktikum gefunden haben, ob Sie Vermittlungsgebühren an einen Praktikumsvermittler zahlen mussten, ob Sie ein Stipendium (z.B. vom DAAD, PROMOS, aus EU-Mitteln etc.) beantragt und bekommen haben, welche Aufgaben Sie wahrgenommen haben, ob es eine Vergütung gab, was die Arbeitssprache war, wie die Betreuung und das Umfeld waren, ob und inwiefern Ihnen das Praktikum Ihnen etwas gebracht hat, ob es Ihnen für das Studium anerkannt wurde etc.*

*Je detaillierter Ihr Bericht, desto nützlicher ist er für Ihre Kommilitoninnen und Kommilitonen!  
Herzlichen Dank!*

Das Praktikum bei General Reinsurance Australia hat es mir ermöglicht, viele Einblicke in verschiedene Bereiche des Personalmanagements zu erhalten, welches mir geholfen hat, mich beruflich zu orientieren. Als besonders positiv habe ich empfunden, dass ich viele Aufgaben selbstständig erledigen durfte, jedoch das notwendige Training und Hilfestellung hierfür erhalten habe. Meine Tätigkeiten im Personalmanagement bei Gen Re haben folgendes beinhaltet: Hierzu gehörte Projektmanagement insbesondere im Bereich Personalentwicklung und Training (Recherche und Auswahl von Trainingsprovidern, Organisation der Trainings und Vorbereitung der Trainingsinhalte). Zudem habe ich meine Kollegen bei den Leistungsbeurteilungen bezüglich der Qualität und der Ergebnisse unterstützt. Dies schließt eine Präsentation von Verbesserungsvorschlägen für die Manager in Bezug auf die Ergebnisse mit ein. Außerdem habe ich die Leistungsbeurteilungen im

Bitte per Mail an Marit Breede ([breede@uni-hildesheim.de](mailto:breede@uni-hildesheim.de)) schicken.

Hinblick auf die individuellen Entwicklungspläne der Angestellten analysiert. Dabei mussten Schlüsselqualifikationen und die Ableitung von Trainingsbedarf identifiziert werden. Des Weiteren umfasste mein Tätigkeitsbereich die Erfassung von lokalen Vergütungen und die Aufbereitung der Daten für die jährliche Einkommensbewertung. Das Assistieren bei dem Rekrutierungsprozess in Bezug auf Jobausschreibungen, die Durchsicht von Bewerbungsunterlagen und die Organisation von Bewerbungsgesprächen gehörten weiterhin zu meinen Tätigkeiten. Die generelle Unterstützung der Bewerbungs- und Einstellungsprozesse fiel ebenfalls in meinen Aufgabenbereich. Weitere Tätigkeiten waren die Überprüfung von Unternehmensrichtlinien und von Personalmanagementprozessen, die generelle Unterstützung des Personalchefs bei Recherchen und Projekten sowie die Teilnahme an Geschäftsterminen, die für den Lernprozess relevant sind. Außerdem habe ich an Workshops teilgenommen, die u.a. Themenbereiche wie beispielsweise Rekrutierung, Beeinflussung, Verhandlung und Zeitmanagement umfassten. Schließlich gehörten das Absolvieren von Kursen im eLearning-System sowie Administrationstätigkeiten zu meinem Praktikumsalltag.

Auf das Praktikum bei Gen Re bin ich durch eine Praktikumsvermittlungsagentur aufmerksam geworden. Hierfür musste ich eine Vermittlungsgebühr in Höhe von 990 € zahlen, was sich jedoch meiner Meinung nach gelohnt hat, da ich viel Hilfestellung in Bezug auf die Vorbereitung meines Auslandsaufenthaltes erhalten habe. Zudem wurden ca. alle drei Wochen für die Praktikanten in Sydney Treffen veranstaltet. Durch das Einreichen von Praktikumsberichten wurde die Qualität des Praktikums überprüft und sichergestellt.

Besonders schätze ich an Gen Re, dass ich nicht nur simple „Praktikantentätigkeiten“ ausgeführt habe, was durch meinen Tätigkeitsbereich widerspiegelt wird. Ich wurde als vollwertige Arbeitskraft respektiert und es wurde großer Wert darauf gelegt, dass ich möglichst viele Bereiche kennenlernen, die mich auf mein späteres Berufsleben vorbereiten sollten. Dadurch dass die Arbeitssprache Englisch war, konnte ich insbesondere mein Businessenglisch verbessern. Die Arbeit im Personalmanagement sowie mein Arbeitsumfeld hat mir so viel Spaß gemacht, sodass ich mein Praktikum um weitere zwei Monate verlängert hatte. Für die letzten zwei Monate habe ich schließlich auch eine Praktikumsvergütung erhalten. Für das Praktikum bei Gen Re habe ich ein PROMOS-Stipendium für zwei Monate erhalten.

Bitte per Mail an Marit Breede ([breede@uni-hildesheim.de](mailto:breede@uni-hildesheim.de)) schicken.